

Baustellenrapport Juni 2026

1. INTERREG- Projekt

Zwei Städte – (k)eine Grenze – Denk(t)mal interaktiv und grenzenlos

Der Juni war geprägt von der Fertigstellung der Leistungen im Innenbereich sowie von der Fortführung der Arbeiten im Außengelände. Im Gebäude wurde fleißig gemalert, der Fußboden im Obergeschoss konnte verlegt werden und es begannen die Arbeiten für das Glasgeländer. Weiterhin sind die Fliesenarbeiten fertiggestellt, die Sanitärkeramik ist montiert und die Feinmontage an der Heizungsanlage befindet sich in den letzten Zügen. Durch den Elektriker sind noch die Schalter und Steckdosen zu montieren und die Luke zum Dachboden muss noch fertiggestellt werden. Im Außengelände erfolgten Anpassungsarbeiten am Gehweg an der Bahnhofstraße, der Unterbau für die Zufahrt wurde eingebaut und das Verlegen des Natursteinpflasters ist weiterhin in vollem Gange.

2. Hochwasser- Schadensbeseitigungsmaßnahme im Bereich Dresdener Straße 20

Durch das beauftragte Unternehmen Neitsch aus Cunewalde erfolgte im Juni der Einbau der Regenwasserleitungen, der neuen Muldenrinne und der Borde. Weiterhin konnten die Anschlüsse an die vorhandenen Kanäle hergestellt werden und in Abstimmung mit der mih GmbH wurde das Leerrohr für den Glasfaserausbau in der Straße verlegt. Trotz der sehr beengten Platzverhältnisse und den dadurch erschwerten Arbeitsbedingungen ist der Bauablauf absolut im Plan. Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle schon einmal bei allen Anwohnerinnen und Anwohnern für das Verständnis, die Beeinträchtigungen während der Bauzeit in Kauf zu nehmen und die bisherige sehr gute Zusammenarbeit.

3. Hochwasser- Schadensbeseitigungsmaßnahme Sportplatz SG Wilthen

Am 22.06.2026 startete das beauftragte Tiefbauunternehmen, die Fa. Goertz Galabau GmbH aus Großröhrsdorf, mit den Erdarbeiten. In der ersten Woche erfolgte der Abtrag der obersten Verschleißschicht des alten Platzes, die alten Barrieren inkl. den Fundamenten wurden abgebrochen und entsorgt und es begannen die Rohrgrabenarbeiten für die neuen Drainageleitungen. Bereits vor dem Beginn der Tiefbauarbeiten konnten die alten Flutlichtstrahler gegen neue LED-Strahler getauscht werden.